

TZ: 28.11.2014

LESERMEINUNG

Bei Opel-Villa zweierlei Maß angelegt

Zum Artikel zur Opel-Villa, **BUND gegen Rekonstruktion**, TZ vom 18. November, erreichte uns diese Zuschrift.

Als ich diesen Bericht gelesen habe, wurde mir übel. Hier wird mit zweierlei Maß vom BUND Usingen-Neu Anspach argumentiert. Die lokale Politik ist nur aus einem einzigen Grund dagegen, dass die historisch bedeutende Opel-Villa (dort war nach dem Zweiten Weltkrieg die „Organisation Gehlen“, aus der schließlich der Bundesnachrichtendienst entstand, untergebracht) wieder aufgebaut werden soll: Es könnte die Genehmigung der dort geplanten Windräder, die im Abstand

von 300 bis 500 Meter stehen sollen, gefährden. Aus diesem Grund ist auch Bürgermeister Klaus Hoffmann schon seit Jahren dagegen. Dieses konnte man in den letzten Jahren der örtlichen Presse entnehmen, beispielsweise der Taunus Zeitung vom 5. November 2011, Zitat Klaus Hoffmann: „Mir wäre es eigentlich am liebsten, die Häuser werden abgerissen.“

Das Argument des BUND, ein Anwesen im Wald müsse gepflegt und gewartet werden und bringe Unruhe, stimmt. Aber nicht rund um die Uhr und nicht Tag für Tag. Die Herrschaften vom BUND haben sich doch erst den Windpark in Weilrod angesehen. Dort muss wohl Windstille geherrscht haben. Ein Windrad wie es auch hier in Neu-Anspach geplant ist, hat etwa 1800 Liter flüssige Gefahrenstoffe

an Bord und muss jährlich gewartet werden. Dabei wird auch die eine oder andere Flüssigkeit getauscht. Und wenn man sich mal vor Augen hält, dass dieser Windpark aus bis zu fünf Anlagen bestehen soll, die teilweise in Wasserschutzonen stehen werden, ist das dann Okay? Und so ein Windpark verbreitet auch Unruhe, zumindest wenn der Wind mal weht, Tag für Tag und rund um die Uhr. Meiner Meinung nach wird es höchste Zeit, dass der BUND sich für sein „Kerngeschäft“ und damit für die Natur entscheidet. Der BUND lässt sich mit seinen Argumenten hier auf machtpolitische Spielchen und Fehler der hiesigen Politik ein. Und dafür wurde er nicht gegründet.

Uwe Mügge
Neu-Anspach